

Ehrenurkunden für Rinderzüchter in der Region

Düren. Die Rinderzüchter im Kreisgebiet sind zufrieden. Bei der Jahreshauptversammlung des Rinderzuchtvereins für den Kreis Düren bescheinigte Axel Kratzenberg von der Landwirtschaftskammer NRW, dass das Tierwohl „in den Kuhställen des Kreises Düren gelebt“ werde. Das immer höhere Lebensalter der Milchkühe sei auf hervorragende Pflege und Haltung zurückzuführen.

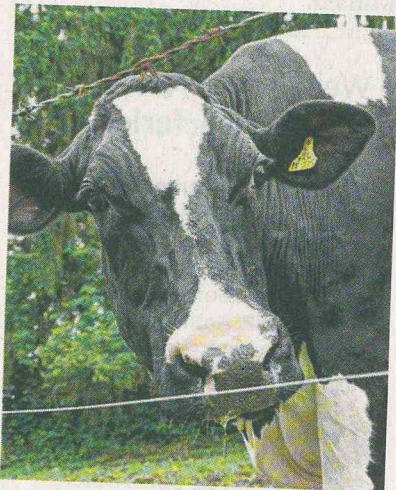
Abgesehen von Kratzenberg, der Fachtechnischer Berater bei der NRW-Kammer ist, hatte auch Kreisgeschäftsführer Andreas Ramming erfreuliches zu berichten.

Ehrenurkunden der Rinder Union West für besonders gute Leistungen in der Rinderzucht erhielten die Eheleute Erkens, der Betrieb Plum (jeweils Aldenhoven), Rainer Hoffmann, Bruno Schumacher (jeweils Hürtgenwald), Willi Thelen (Düren) und Thomas Theune (Titz).

Der Rinderzuchtverein Kreis Düren zeichnete mit Ehrentafeln für hervorragende Leistungen in der Milchviehhaltung und Qualitätserzeugung in der gesamten Milchviehherde die Landwirte Heinz-Josef Schmitz, Thomas Theune (jeweils Titz) und Bruno Schumacher (Hürtgenwald) aus.

Thomas und Georg Theune aus Titz konnten als besondere Auszeichnung die Silberne Medaille der Landwirtschaftskammer NRW entgegennehmen. Sie haben es geschafft, drei Jahre in Folge bester Milchviehbetrieb im Kreis Düren zu sein.

Bedauert wurde im Laufe der Jahreshauptversammlung, dass im vergangenen Jahr aufgrund des niedrigen Milchpreises und der damit verbundenen wirtschaftlichen Einbußen einige Betriebe trotz guter Zuchtergebnisse die Milchviehhaltung aufgaben. (sps)



Erreichen ein immer höheres Lebensalter: die Milchkühe im Kreis Düren.

Düren Zeitung 8.3.2017